

## B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 15.02.2022

---

**A.       ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**3.       Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

**3.1      Städteinitiative Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten**

Vorlage Nr. AT 177/2022

Zunächst erläutert und begründet Herr Krüger den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke und Volt. Von Seiten der Stadt gebe es wenige Handlungsmöglichkeiten, Geschwindigkeitsreduzierungen auf 30 km/h einzurichten. Vorteile der Verringerung der Geschwindigkeit seien die Reduzierung von Unfällen, den daraus resultierenden Verletzungen sowie die Erhöhung der innerstädtischen Lebensqualität.

Ergänzend gehe es darum, dass die Kommunen eigenständig entscheiden könnten, wo solche Bereiche eingerichtet werden sollten und kein Stückwerk entstehe, welches nicht aufzulösen sei, so Herr Heilmann. Es gebe in Siegen viele Bereiche, wo die Autofahrer animiert würden, im Wohngebiet die Geschwindigkeit aufgrund der Aufhebung von Tempo 30 zu erhöhen, wo es aber sinnvoll sei, die reduzierte Geschwindigkeit zu belassen. Die Kommunen würden sich in ihren Straßen auskennen und könnten besser festlegen, wo Tempo 30 sinnvoll sei oder wo nicht. Seine Fraktion halte es für sinnvoll, den Kommunen diese Freiheit zu geben und dies nicht einer Bundesregelung zu überlassen.

Mit dem gemeinsamen Antrag habe man den politischen Willen aufzeigen wollen, so Frau S. Schneider. Der Radverkehr habe stark zugenommen und man müsse alles unternehmen, um sich angstfrei im Verkehr bewegen zu können sowie das Klima zu schützen. Darüber hinaus ergäben sich auch Möglichkeiten der Kosteneinsparung, da Maßnahmen zum Schutz der Radfahrer aufgrund der geringeren Geschwindigkeit nicht mehr erforderlich seien. Seitens ihrer Fraktion werde die flächendeckende Einführung von 30 km/h als sinnvoll angesehen. Durch den Beitritt zur Städteinitiative erhalte man auch entsprechenden Input anderer Kommunen.

Die Universitätsstadt Siegen schließt sich der Städteinitiative **Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr** an und vertritt öffentlich dessen Anforderungen und Ziele.

**Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen (FDP), 1 Enthaltung (AfD)**

**6. VerkA 15.02.2022**

---